

Anmeldung

Zum 6. Gesundheitsforum „Fachkräftemangel in der Pflege – gibt es Wege aus der Krise?“ am 22.10.2014 von 10.30 bis 16.30 Uhr melde ich mich hiermit verbindlich an:

Name, Vorname, Funktion

Organisation/Institution

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Telefonnummer, Mailadresse

Ort, Datum, Unterschrift

Anmeldeschluss ist der 29.09.2014. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kopieren Sie diesen Abschnitt bitte, wenn sich mehrere Personen anmelden möchten.

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Fakultät Gesundheitswesen
Robert-Koch-Platz 10-14
38440 Wolfsburg

Fax: 05361 8922-23007

oder per E-Mail unter Angabe der oben benannten Daten:
s.kornau@ostfalia.de

Anfahrt



Wir freuen uns, Sie im Hörsaalgebäude D, Robert-Koch-Platz, 38440 Wolfsburg, begrüßen zu dürfen! Bitte folgen Sie am 22.10.2014 den Wegweisern zum Veranstaltungsraum.

Kontakt

Prof. Dr. Martina Hasseler
E-Mail: m.hasseler@ostfalia.de

Verw.-Prof. Tobias Immenroth
E-Mail: to.immenroth@ostfalia.de

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Fakultät Gesundheitswesen
Rothenfelder Str. 10 • 38440 Wolfsburg

6. Gesundheitsforum 2014 – Fakultät Gesundheitswesen

Fachkräftemangel in der Pflege – gibt es Wege aus der Krise?

Wolfsburg



Salzgitter

Suderburg

Wolfenbüttel

Fachkräftemangel in der Pflege – gibt es Wege aus der Krise?

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fachkräftemangel in der Pflege ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Auf politischen Ebenen wird darüber diskutiert und nach Lösungen gesucht. Arbeitgeber berichten von Problemen, freie Stellen besetzen zu können. Pflegekräfte klagen über Leistungsverdichtung, Personalabbau und immer komplexere Pflegesituationen. Regelmäßig werden neue, erschreckende Zahlen über den Fachkräftebedarf bis zum Jahr 2020 bzw. 2030 veröffentlicht.

Die Krise ist offensichtlich – aber gibt es Lösungen, um weiterhin eine qualitativ hochwertige pflegerische Versorgung in Krankenhäusern, Pflegeheimen, ambulanten Pflegediensten und Rehabilitationseinrichtungen zu gewährleisten?

Diese Frage werden wir mit Vertretern und Vertreterinnen aus Politik, Fachverbänden und Arbeitgebern diskutieren. Wir laden Sie herzlich ein, an unserem 6. Gesundheitsforum teilzunehmen und mit unseren ReferentInnen zu diskutieren.

Prof. Dr. Martina Hasseler

Verw.-Prof. Tobias Immenroth

Programm

Mittwoch, 22.10.2014, 10.00 – 16.00 Uhr

10.30 Uhr **Get together**

11.00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Susanne Stobbe
Vizepräsidentin der Ostfalia

Prof. Dr. Ludger Batzdorfer
Dekan der Fakultät Gesundheitswesen

Grußwort

Klaus Mohrs
Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg

11.30 Uhr **Session 1**
anschließend Diskussion

13.15 Uhr **Mittagspause** (Selbstzahler)

14.15 Uhr **Session 2**
anschließend Diskussion

15.45 Uhr **Schlussbetrachtungen**

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Referentinnen und Referenten

- **Karl-Josef Laumann (CDU)**
Beauftragter der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten und Bevollmächtigter für Pflege
- **Pia Zimmermann (DIE LINKE)**
Pflegepolitische Sprecherin
- **Gertrud Stöcker**
Vizepräsidentin, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V.
- **Bernd Tews**
Geschäftsführer, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V.
- **Dr. Christoph Künkel**
Vorstandssprecher, Diakonisches Werk in Niedersachsen
- **Barbara Pews**
Projektleitung Division Pflege
CURA Unternehmensgruppe
- **Monika Skibicki**
Vorsitzende der Nationalen Konferenz zur Errichtung von Pflegekammern in Deutschland
- **Moderation:**
Prof. Dr. Martina Hasseler
Verw.-Prof. Tobias Immenroth

Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung für beruflich Pflegende

Die Anerkennung des 6. Gesundheitsforums als zertifizierte Fortbildungsveranstaltung wurde bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

